

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus:
Erlebnisführer Seiten 10–13

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 26, 29. Juni 2018
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Seniorenferien der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach

Die diesjährigen Seniorenferien nach Solothurn waren wiederum ein Grosserfolg. Pünktlich erschienen die erwartungsfreudigen Senioren/Innen in Egnach und Neukirch. Unser bewährter Chauffeur Erwin beförderte uns wie gewohnt sicher und zielstrebig an die Aarestadt. Hoch über Kloten, in Gerlisberg, genossen wir unseren Kaffee mit Gipfeli. Zügig und ohne grosse Zwischenfälle passierten wir die Grossbaustelle am Nordring.

Das Mittagessen konnten wir bereits an unserem Bestimmungsort einnehmen. Am Nachmittag wurde uns ein erster Höhepunkt angeboten, eine Stadtbesichtigung. Die St. Ursen-Kathedrale, ein sehr imposanter Bau aus dem Jahr 1773, in Solothurner Marmor erbaut. Der Altar sowie das Taufbecken sind aus Carrara-Marmor. Auf dem zentral gelegenen Kraftpunkt tankten wir die nötige Energien, für die nächsten vier Tage. Unsere Stadtführerin brachte uns viele sehenswerte Objekte näher: die Jesuitenkirche, den schönen Marktplatz, diverse Museen, das Basler- und Bielertor. In der Altstadt befindet sich eine grosse Anzahl an Läden und Beizen. Es war nicht für alle Teilnehmer/Innen leicht, einen Weg weg und vorbei an den Beizen zu finden.

Nach dem Morgenessen gab uns Gerrit wie gewohnt gute Ratschläge mit auf dem Weg.



Das Zitat von Dietrich Bonhoeffer «Es gibt ein erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche» begleitete uns den ganzen Tag. Konnten wir doch schon am zweiten Tag sagen, es bleiben hier in Solothurn keine Wünsche offen. Die Bedächtigen, die Langsamen resp. die Geniesser wählten eine Flussfahrt auf der Aare. Die Tüchtigen, die Schnellen, diejenigen, die sich etwas mehr zumuteten, nahmen das Velo. Von Biel über Büren an der Aare nach Altreu. Altreu ist sehr bekannt für

seine vielen Störche. Man munkelt, dass dieser Ort früher sehr häufig von jungen, noch ledigen Leuten besucht wurde. Das Warum überlassen wir dem kundigen Leser.

Am Abend brachte uns der Chef des Hauses das Hotel zum Roten Turm etwas näher. An den Wänden hängen unzählige prähistorische Uhren. Aber alle zusammen konnten die genaue Zeit nicht erbringen.

Fortsetzung auf Seite 3

ANGST Mäerei & Gestaltung GmbH präsentiert:

PinkMixNacht.ch

mit **COMEDY DUO MESSER & GABEL**
FLORIAN REKER, FM1 COMEDIAN CHÄLLER
und **ANDY MCSEAN** (Musik)

Sa. 14. Juli 2018
Kulturforum Amriswil

Vorverkauf: 0900 441 441 (CHF 1.00/Min.), bei allen Poststellen
oder im Internet. Tickets: ab CHF 39.00 | www.ticketino.ch

Wir verkaufen alle Liegenschaften, gerne auch Ihre.

THOMA Immobilien Treuhand AG
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch
Amriswil | St. Gallen | Wil
Vertrauen seit 1978.

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

Gestalten. Ausdrücken.
Mitnehmen.

Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.

Direkt ab Ihrem Smartphone

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

5-fach Cumulus

bei einem Einkauf ab CHF 50.–

Gültig bis 14. Juli 2018 im Einkaufszentrum Hubzelg.
Ausgenommen: Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depotgebühren, Servicedienstleistungen, Taxikarten, E-Loading, iTunes, SIM-Karten, Smartboxen, Gutscheine und Geschenkkarten. Pro Person nur ein Bon. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.

MIGROS



CHF 20.– Rabatt

bei einem Einkauf ab CHF 100.–

Gültig bis 28. Juli 2018 im Einkaufszentrum Hubzelg.
Ausgenommen: Reparaturen und Gutscheine.
Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.

Rhomberg



CHF 10.– Rabatt

bei einem Einkauf ab CHF 49.90

Gültig bis 28. Juli 2018 im Einkaufszentrum Hubzelg.
Ausgenommen: bereits reduzierte Artikel und Geschenkkarten. Pro Einkauf nur ein Bon. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.

VÖGELE SHOES



6575604900130400010000

10 % Rabatt

auf das gesamte Sortiment

Gültig bis 28. Juli 2018 im Einkaufszentrum Hubzelg bei Abgabe dieses Bons. Ausgenommen: Spirituosen, Bordeaux Grand Crus 2015, Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten, Gutscheine, Geschenkkarten, Bons und Mobile Voucher. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.

DENNER

30 % Rabatt

auf alle Daylong-Sonnenschutz-Produkte, 200 ml

Gültig bis 8. Juli 2018 im Einkaufszentrum Hubzelg.
Z. B. Protect & Care Lotion SPR 25, 200 ml, CHF 27.90 statt CHF 39.90. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.

dropa
DROGERIE

hubzelg

EINKAUFSZENTRUM ROMANSHORN
www.hubzelg.ch



Gemeinde Egnach

Fortsetzung von Seite 1

Am nächsten Tag begaben wir uns mit der neuen Gondelbahn auf den Weissenstein. Schöne Wanderwege führten durch Wiesen und Wälder zu den verschiedenen Mittagstischen. Am Abend, zurück im Hotel, wurde im fünften Stock das Nachtessen serviert. Auf dieser wunderschönen Terrasse genossen wir nicht nur den Ausblick über die Dächer von Solothurn, sondern auch das vorzügliche Essen. Für einige schien die Sonne nicht nur auf die Terrasse, sondern auch auf die Fassade.

Am Donnerstag, schon musste man ja wieder an die Rückreise denken, besuchten wir noch einen sehr mystischen Ort: die Verenaschlucht. Anwesend war sogar der Eremit, zum ersten Mal eine männliche Person. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Unsere Frauen erwarben sich in den vielen Boutiquen ein paar schöne «Fähne».

Der Freitag, unser Abreisetag, stand schon vor der Tür. Das Gepäck musste zum Baseltor transportiert werden, da die gesamte Innenstadt gesperrt war. Am Freitag und

Samstag fand ein Grossevent statt. Musik und Lärm überall. Pünktlich konnten wir mit Erwin die Rückreise antreten. Nach einem ausgiebigen Mittagessen, inmitten von Wiesen, Äckern und Reben, bereiteten wir uns schon wieder aufs Landleben im Egni vor.

Unser bewährtes Reiseteam, Lotti, Gaby und Reini, verabschiedete sich. Lotti und Reini werden sich nun in den wohlverdienten Ruhestand zurückziehen. Mehrere Seniorenferien wurden von ihnen musterhaft, zielstrebig und kompetent durchgeführt. Wir werden euch vermissen, selbstverständlich nur als Reiseleiter, denn wir hoffen doch sehr, dass ihr beide an den kommenden Ferien als Gäste teilnehmen werdet. Dem neuen Reiseleiterteam wünschen wir alles Gute, und wie man bei den Reisenden zu sagen pflegt «gut Reis».

Gute Gesundheit und Wohlergehen wünscht euch der Schreiberling. ●

*Evangelische Kirchgemeinde Egnach
Röbi Leuthold*

Gemeinde Egnach

Der Gemeinderat besucht die Raduner Gartenbau AG in Winden

Zwei- bis dreimal jährlich besucht der Gemeinderat Gewerbebetriebe in der Gemeinde Egnach. Diesmal trafen sich die Gemeinderatsmitglieder bei Andrea und Martin Meier, Inhaber der Raduner Gartenbau AG, in Winden.



Interessiert hören die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte den Ausführungen von Martin Meier (links) zu.

Andrea und Martin Meier begrüßen den Gemeinderat im neu gebauten und 2017 eingeweihten Büro, wo Andrea Meier einiges über die Geschichte der Firma erzählt. Im Jahr 2000 übernahmen Andrea und Martin Meier von Philipp Raduner den Gartenbaubetrieb Raduner AG. Die Firma war damals noch in Horn domiziliert. Im 2005 siedelten die Familie Meier und die Firma an den jetzigen Standort nach Winden.

Die Firma Raduner AG beschäftigt heute zehn Mitarbeitende und bildet als Ausbildungsbetrieb für Garten- und Landschaftsbau EFZ auch Lernende aus. Die Firma macht vor allem Unterhaltsarbeiten und Umgestaltungen von bereits bestehenden Gärten. Aber auch für Neuanlagen kann die Firma engagiert werden.

Eine Tochter der Familie Meier hat die Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin absolviert und arbeitet heute im Betrieb mit. Das sind gute Voraussetzungen, damit der sympathische Familienbetrieb auch in Zukunft weiterbestehen wird.

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei Andrea und Martin Meier für den Einblick in ihren Betrieb und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und stets volle Auftragsbücher. ● *Gemeinderat*

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am 27. Juni feierte **Gertrud Schär-Stäheli** in Egnach ihren **94. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Gemeinde Egnach

Todesfall

Gestorben am 24. Juni 2018

Marianne Gehriger-Held

Von Melchnau BE, geboren am 20.1.1939, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch-Egnach, Arbonerstrasse 21a, c/o Alterswohnheim.

Die Abdankung findet am Donnerstag, 5. Juli, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche in Neukirch statt. Besammlung um 13.45 Uhr bei der Abdankungshalle.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Samstag, 30. Juni

19.00 – 21.30 Uhr

Jugendtreff «Open Air» Badi Wiedehorn, Egnach.

Sonntag, 1. Juli

09.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerrit Saamer,

Fahrdienst: Dorli Scherrer, Tel. 071 477 11 82.

Kindergottesdienst, Hegi und Ringenzeichen.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 1. Juli

Kollekte «Beratung und Hilfe 147»

09.15 Uhr Gottesdienst zum Schulschluss mit Verabschiedung von Annelies Gautschi. Musikalische Mitgestaltung Chor Amazonas.

Montag, 2. Juli

14.00 Uhr Rosenkranzgebete

Freitag, 6. Juli

18.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Karl Waser

Feuerwerksverbot Badi Wiedehorn am 1. August

Jedes Jahr am 1. August wird die Badi Wiedehorn bei schönem Wetter von Hunderten von Personen besucht. Viele feiern ausgelassen und fröhlich unseren Nationalfeiertag. Es wird grilliert, gebadet, gegessen und getrunken und auch Feuerwerk abgebrannt.

Leider halten sich nicht alle an die Sicherheitsvorschriften. Immer wieder kam es vor, dass Knallkörper in die Menschenmenge flogen. Auch wurden im Garderobengebäude Feuerwerkskörper abgelassen, und es entstanden grosse Sachbeschädigungen. Der bisher eingerichtete Abbrandplatz wurde ignoriert, und die Besucher/innen hielten sich an keine Absperrungen und Vorschriften.

Deshalb hat der Gemeinderat im letzten Jahr am 1. August für die Badi Wiedehorn ein Feuerwerksverbot ausgesprochen.

Aufgrund der guten Erfahrungen im letzten Jahr hat der Gemeinderat beschlossen, das Feuerwerksverbot auch für dieses Jahr, und die kommenden Jahre, zu erlassen. Das Verbot wird durch eine Securitas-Patrouille kontrolliert und durchgesetzt.

Von diesem Verbot ausgenommen ist ein Feuerwerk, welches durch einen Fachmann professionell und den Sicherheitsvorschriften entsprechend abgebrannt wird und durch die Gemeinde bewilligt wurde.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis und ist überzeugt, mit dieser Massnahme einen sicheren Ort zu schaffen, an welchem Gross und Klein den 1. August unbekümmert feiern können.

Bahnhof Steinebrunn

Die Südostbahn AG (SOB AG) baut den Bahnhof Steinebrunn behindertengerecht

aus (wurde bereits im «Loki» berichtet). Im Zuge dieser Ausbauarbeiten wird die SOB die vorhandenen WC-Anlagen sanieren und anschliessend der Gemeinde zur Nutzung übergeben. Die Reinigung und der Unterhalt der WC-Anlagen wird durch das Werkhofpersonal sichergestellt.

Denkmalgeschützte Objekte – Beiträge

Der Gemeinderat hat für folgendes denkmalgeschützte Objekt aufgrund schriftlichem Gesuch und in Absprache mit der Denkmalpflege, gestützt auf das kantonale Gesetz, den folgenden Beitrag genehmigt: 1'307 Franken für die Restaurierung des Kachelofens, in Erdhausen, Neukirch-Egnach

Strassensperrungen

Vom 20. bis 22. Juli 2018 findet auf dem Reitplatz Fetzisloh das Reitturnier des Kavallerievereins Egnach und Umgebung statt. Damit genügend Park- und Abstellmöglichkeiten für die Transporter vorhanden sind, hat der Kavallerieverein das Gesuch um Strassensperrungen eingereicht. Der Gemeinderat hat diese vom 20. bis 22. Juli 2018 wie folgt bewilligt:

1. Vollsperrung der Strasse Ringenzeichen bis Fetzisloh

2. Vollsperrung der Strasse Fetzisloh Richtung Frasnacht, ab dem Abzweiger Wiedehorn bis zur Gemeindegrenze.

Der Gemeinderat wünscht dem Kavallerieverein Egnach und Umgebung ein erfolgreiches und schönes Reitturnier.

Neusignalisation für Parkierung

Am 18. August 2018 feiert das Alterswohnheim Neukirch-Egnach sein 40-Jahr-Jubiläum.

Damit genügend Parkplätze vorhanden sind, hat das Alterswohnheim ein Gesuch um Signalisation Einbahnverkehr der Schochenhaus- und Oberzelgstrasse eingereicht. Der Gemeinderat hat dies für den 18. August 2018 wie folgt bewilligt:

– Signalisation Einbahnverkehr für die Parkierung auf der Schochenhaus- und der Oberzelgstrasse

Der Gemeinderat wünscht dem Alterswohnheim schon heute ein wunderschönes Jubiläumsfest.

Weiter hat der Gemeinderat:

– sich an der Vernehmlassung zum Fahrplan 2020 und 2021 – Angebotsoptimierungen im Raum Amriswil–Arbon–St. Gallen – beteiligt.

– der Firma HPV Rorschach die Bewilligung erteilt, das Areal Seepark Luxburg zu nutzen. Die Firma wird am 17. August 2018 im Festzelt der Dorfvereinigung Egnach ihr Personalfest abhalten.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

– von den Rapporten des Sicherheitsdienstes Patrouille See vom 1. bis 9. Juni 2018 – es gab keine nennenswerten Vorkommnisse.

– von der Einwohnerstatistik per Ende Mai 2018: 4'716 (+3)

– von der Mitteilung des kantonalen Tiefbauamtes: Vollsperrung der Arbonerstrasse ab Kreisel Neukirch Richtung Arbon vom 2. bis 5. Juli 2018. Umleitung ab Kreisel Neukirch über Kreisel Egnach nach Kreisel Scheidweg in Arbon sowie in umgekehrter Richtung. ●

Gemeinderat

Neophyten und Wirtspflanzen des Feuerbrandes im Siedlungsgebiet

Neophyten sind Pflanzenarten, die sich sehr schnell und unkontrolliert verbreiten, unsere einheimischen Pflanzen- und Tierwelt bedrohen und sogar verdrängen. Sie beeinträchtigen die naturnahen Lebensräume und sind nicht selten gesundheitsschädigend für Mensch und Tier.

Um die Verbreitung der Neophyten in den Griff zu bekommen, werden auch im Sied-

lungsbereich private Gärten, Rabatten, Parkanlagen usw. durch ausgebildete Personen kontrolliert. Diese Personen (Sonja Anderes, Egnach, und Walter Holzer, Balgen, Winden) werden auch dieses Jahr die Kontrollaufträge in unserer Gemeinde übernehmen. Sie sind ihre Ansprechpersonen bei der Bekämpfung von Neophyten und werden mit ihnen die nötigen Massnahmen zur Bekämpfung dieser

Pflanzen besprechen. Gleichzeitig wird das Siedlungsgebiet durch dieselben Personen auf Wirtspflanzen des Feuerbrandes kontrolliert.

Um unsere einheimischen Pflanzen- und Tierwelt zu schützen, hoffen wir auf ihr Verständnis und bitten um ihre Mithilfe bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten und des Feuerbrandes. ●

Gemeindestelle für Landwirtschaft

Ein Fussballfest für die Jugendlichen bei Wurst und Vegiburger

Die Jugendkommission (Juko) lud am Freitag zum gemeinsamen Fussballschauen in den Mehrzwecksaal der Rietzelg.

Gemeinsam Fussball schauen macht viel mehr Spass. Unter diesem Motto lud die Juko zum Match Schweiz – Serbien in die Rietzelg ein. Vor der spannenden Partie konnten sich die rund 25 Jugendlichen bei Wurst oder Vegiburger stärken. Dann ging es los mit dem Match, der so wichtig für die Schweizer Nati war. Nach dem ersten Goal für Serbien sank die Stimmung beim jugendlichen Publikum. Doch bald kam der Ausgleich der Schweizer und kurz vor Schluss sogar das zweite Goal. Da gab es kein Halten mehr auf den Stühlen und die Fahnen wurden geschwänkt und lautstark gejubelt. Da noch viele Würste üb-



rig blieben, konnten sich die Jugendlichen nach Wunsch nochmals am Grill bedienen, und dann wurde auf dem Heimweg noch et- was weitergejubelt. ●

*Christa Kamm-Sager
für die Jugendkommission Egnach*

Sommerkonzert der Handharmonika-Plauschgruppe Roggwil

Rund 20 Seniorinnen und Senioren üben einmal im Monat zusammen. Zu hören sind altbekannte Melodien, welche die begeisterten Musikanten spielen werden. Wir freuen uns auf viele Zuhörer am Montag, 1. Juli in

der Waldschenke Romanshorn. Wir musizieren nur bei schönem Wetter von 14 bis 16 Uhr. ●

*Für die Plauschgruppe
Pia Bänziger*

Abschluss Kitu-Egnach

Am vergangenen Montag fand die letzte Kitu-Stunde vor den grossen Sommerferien in Egnach statt. Mit einer kleinen Zirkusaufführung für Mami und Papi, Geschwister und Freunde verabschiedete sich das Kitu-Egnach in die Sommerpause. Für das kommende

Schuljahr sucht das Kitu Egnach eine neue Leitung. Falls Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Katja Struhs, 078 911 93 42. Wir bedanken uns bei allen Kindern für ihren tollen Einsatz und die turnerischen Leistungen. ●

Katja Struhs und Sarah Beuchert



RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Ruth Stauffer, Tel. 071 477 11 17.

Waldkorporation Egnach: Freitag, 29. Juni, 19.00 Uhr Parkplatz Rest. Schäfli, Mausacker: Waldbegehung mit Werner Iseli. Bei jeder Witterung. Anschl. Wurst und Brot offeriert von der Waldkorporation.

Volksschulgemeinde Egnach: Samstag, 30. Juni, 14.00–16.00 Uhr: Tag der offenen Tür im Schulhaus Ringenzeichen.

Männerchor Neukirch-Egnach: Samstag, 30. Juni, 20.00 Uhr – Saalöffnung und Apéro ab 19.00 Uhr: Chorkonzert «Männer mag man eben». Rietzelgalerie Neukirch. Ticketverkauf ab 4. Juni bei den Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn.

Landwirtschaftlicher Verein Egnach: Dienstag, 10. Juli, 19.30 Uhr: Grillplausch, Hengartner Pflanzen, Stocken.



Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Egnach

Erscheinungstag
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81,
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66,
loki@egnach.ch

**Entgegennahme von Inseraten
bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr**

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch,
www.stroebele.ch/loki.

Abonnentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

In Liebe, Dankbarkeit und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserem Mueti und Grosi, unserer Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin, Tante und Gotti

Marianne Gehriger-Held

20. Januar 1939 – 24. Juni 2018

Nach langer, mit Tapferkeit ertragener Krankheit durfte sie liebevoll umsorgt einschlafen. Wir vermissen dich.

In stiller Trauer:

Hans Gehriger-Held, Winden
Klaus und Irène Gehriger-Ruckstuhl, Wilen-Gottshaus mit Carmen, Albin und Jérôme
Sabine und Markus Weiss-Gehriger, Malix
Fritz und Anna Held-Lanz, Reisiswil
Verwandte und Freunde

Wir danken allen, die Marianne Gehriger während ihres Lebens in Liebe, in Freundschaft und mit Wertschätzung begegnet sind und sie auf einem Teil ihres Lebensweges begleitet haben.

Ein besonderer Dank gebührt Dr. med. C. Eugster, der sie viele Jahre hausärztlich betreut hat. Herzlich bedanken wir uns beim gesamten Personal des Alterswohnheims Neukirch-Egnach für die langjährige, liebevolle Pflege.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 5. Juli 2018, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche in Neukirch statt.

Anstelle von Blumen unterstütze man im Sinne von Marianne das Alterswohnheim Neukirch-Egnach (Raiffeisenbank Neukirch, IBAN CH05 8139 8000 0013 2570 1) oder die Schweizer Paraplegiker-Stiftung in Nottwil (IBAN CH63 0900 0000 4000 8540 6).

Traueradresse

Hans Gehriger, Roggwilerstrasse 12, 9315 Winden

Druckerei mit ONLINE Strategie!

Mit www.drucksachen.store kombinieren wir alle Vorteile des E-Commerce mit einem engagierten und kompetenten persönlichen Service in Amriswil und Umgebung. Sie haben die Möglichkeit, 24/7-millionenfache Produktvarianten online zu kalkulieren, selber zu gestalten und zu bestellen. Darüber hinaus profitieren unsere Endkunden, wie Geschäftskunden, Vereine, Verbände, Gemeinden, Kantone sowie auch Privatkunden, von unserer Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von Druckprodukten, Textilprodukten, Gastroprodukten, Werbetechnik, Verpackungen, Fotoprodukten und Geschenkartikeln. Weitere Produkte sind bereits in der Vorbereitung. Aufmerksame Besucher im Shop www.drucksachen.store werden rasch feststellen, dass das Portal modern gestaltet ist, für jedermann super einfach zu bedienen ist und wir zu absoluten Vorteilspreisen für sie produzieren. Mit kürzesten Lieferzeiten von drei bis zwei Arbeitstagen. Fordern Sie uns heraus!



Kontakt:

Marcel Lindenmann
drucksachen.store,
Bahnhofstrasse 11,
8580 Amriswil,
Telefon 071 414 14 64,
box@drucksachen.store

Bitte ein
Loki.

EGNACH **LOKAL**
ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie
2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Baugesuch

Öffentliche Auflage
29. Juni 2018 bis 19. Juli 2018

Bauherr/Grundeigentümer:

Lüthi Christian und Sybil, Attenreute 6, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Neubau Scheune, Erweiterung Mistplatte, Neubau Führungsanlage, Parz. Nrn. 1540/3140/1530, Attenreute 6, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

«Einfach freiwillig»

Interview mit Patrick Holderegger, Neukirch

Durch sein jahrelanges Engagement im Turnverein und die Mitarbeit in der Feuerwehr Egnach kennt man Patrick Holderegger in der Gemeinde und schätzt seinen Einsatz für das Allgemeinwohl.

Was war der Auslöser dazu oder welches Ereignis hat dieses freiwillige Engagement ausgelöst? Wie lange engagieren Sie sich schon für diese Sache?

Seit der Jugi, also schon seit ein paar Jahren, bin ich Teil der Turnerfamilie. Neben der aktiven Tätigkeit als Turner, Hauptdisziplin 1000 m Lauf, war ich über zehn Jahre, bis 2013, für das Ressort Bau zuständig. An so einigen Turnunterhaltungen sowie Maskenbällen habe ich für die optimale Infrastruktur gesorgt. Mein Know-how als gelernter Zimmermann hat mir stets bei der Ausübung der Tätigkeit als Bauchef für den STV Neukirch-Egnach geholfen. Seit 2013 bin ich bei der Feuerwehr Egnach Mitglied und leiste meinen Dienst in der «Abteilung Verkehr». Durch meine Kollegen bin ich dazu gekommen und bin begeistert, im Dienst der Öffentlichkeit eine wertvolle Arbeit zu leisten.

Was bereitet Ihnen Freude und Befriedigung an dieser Beschäftigung?

Der soziale Aspekt steht bei mir im Vordergrund. Das Zusammensein mit den Vereinsmitgliedern ist mir natürlich ebenso wichtig. Durch meine Tätigkeiten für den Verein, meine Präsenz als Aktivmitglied und durch den jährlichen Einsatz für die Jugend als Kampfrichter fördere und stärke ich das Vereinsleben. Es liegt mir sehr am Herzen, die Begeisterung an die Jugend weiterzugeben und sie früh in diverse Aufgaben einzubinden. Mitsprache der Jugend ist wichtig, diese



haben auch neues Wissen, welches in vielen Bereichen im Verein nützlich einzusetzen ist. Das Zusammenleben und Vereinsleben in der Feuerwehr, die als geschlossene Einheit auftritt, inspiriert und motiviert mich. Die Kollegen im Ernstfall zu schützen und zu unterstützen gibt mir ebenfalls Energie und Motivation, mich dieser Aufgabe hinzugeben.

Welchen Herausforderungen müssen Sie sich dabei stellen?

Im Turnverein gibt es heute nur noch den Leistungsdruck für mich. An Wettkämpfen 100 % geben zu können und das Team nicht zu enttäuschen. Bei meiner früheren Tätigkeit als Bauchef sind die neuen baulichen Massnahmen ebenfalls eine Herausforderung gewesen, dies hat sich aber in den vergangenen Jahren wieder stark verändert. Bei der Feuerwehr bin ich durch die Arbeit im Verkehrsdienst nicht direkt am Brand. Ich bin in der Nähe, regle den Verkehrsfluss und achte darauf, dass keine Schaulustigen

die Brandstelle betreten. Es braucht teilweise starke Nerven und Durchsetzungsvermögen. Jeder denkt nämlich, er sei befugt, die Strasse trotzdem zu befahren und ist sich oftmals der Gefahren nicht bewusst. Hier heisst es, konsequent zu bleiben und als Respektsperson aufzutreten. Natürlich braucht es auch eine dicke Haut und viel Geduld, da es immer wieder dreiste Kommentare oder mühsame Diskussionen geben kann.

Wie oder in welcher Form könnten Sie Unterstützung am meisten gebrauchen?

Die Unterstützung der Politischen Gemeinde Egnach mit den Vereins- und Jugendunterstützungsbeiträgen ist sehr grosszügig. Es wird sehr geschätzt und man ist dankbar. Die Feuerwehr Egnach sucht immer wieder junge, begeisterte Feuerwehrleute. Jedes Jahr müssen wir uns aufs Neue dieser Herausforderung stellen. Mit mehr Werbung könnte vermehrt auf die Feuerwehr aufmerksam gemacht und mit interessanten Beiträgen die Jugend motiviert werden.

Welche Visionen haben Sie? Allgemein und bezogen auf Ihre Tätigkeit.

Im Turnverein steht ein baldiger Wechsel in die Seniorenriege an, um dort weiter aktiv mitzuturnen.

Für die Feuerwehr Egnach möchte ich weiterhin meine Einsätze pflichtbewusst wahrnehmen, um sie als gut funktionierende Institution weiterzubringen.

Welchen Freiwilligen würden Sie gerne als Nächstes in dieser Rubrik sehen?

In der nächsten Ausgabe von «Einfach freiwillig» erzählt uns Fabienne Engbers aus Egnach über ihre Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Egnach. ●

Chandra Meili
Kulturkommission Egnach

Erinnerungsbüchlein Ringenzeichen

Wer Interesse an diesem Büchlein hat, aber nicht beim Abschied von Ringenzeichen dabei sein kann, hat die Möglichkeit, das Büchlein direkt beim Autor zu bestellen. Es werden nur so viele gedruckt, wie bestellt

werden; also kann man das Büchlein nacher nirgends kaufen.

Bestellungen zu Fr. 29.– bei:

Rolf Blust, Gristen 2, 9315 Neukirch oder
roblust@bluewin.ch.

Letzter Termin ist 5. Juli. Bestellungen an der GEWA sind leider verschollen, also bitte nochmals bestellen. ●

Rolf Blust



Muki-Turnen für Kinder ab 3 Jahren

Es hat wieder freie Plätze nach den Sommerferien! Hast du auch Lust, ins Muki-Turnen zu kommen?

Alle Kinder, die im Quartal nach den Sommerferien drei Jahre alt sind oder werden, sind ganz herzlich mit ihren Mamis, Papis oder sonst einer Begleitperson zum Turnen willkommen. Ihr lernt auf spielerische Weise die grossen und kleinen Turngeräte kennen. Die Freude, die verschiedenen Geräte auszuprobieren und sich zu Bewegen, steht im Vordergrund.

«Chämed doch au, oder lueged eifach emol is Muki ine!»

Die jeweiligen Gruppen starten nach den Sommerferien in der Woche 34, bei genügenden Anmeldungen.

**An folgenden Tagen turnen wir:
Egnach:**

Montag, 9.05 bis 10.05 Uhr
Sandra Soller, Telefon 071 477 35 75
Freitag, 9.05 bis 10.05 Uhr
Sonja Wild, Telefon 071 470 07 16

Neukirch:

Donnerstag, 9 bis 10 Uhr
Tanja Pfändler, Telefon 071 841 86 07

Steinebrunn:

Mittwoch, 9 bis 10 Uhr
Sandra Ziegler, Telefon 071 470 00 08

Für Fragen und weitere Auskünfte dürfen Sie sich gerne bei Sandra Soller, Muki-Hauptleiterin, Telefon 071 477 35 75, melden. ●

Sandra Soller

Amtsblatt vom 15. Juni 2018

Handelsregister

- Thurella AG, in Egnach, CHE-105.915.640, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 87 vom 7.5.2018, Publ. 4215483). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Stübi, Heinz, von Rothenburg, in Lachen SZ (Lachen), Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Hochstrasser, Rudolf, von Meilen, in Bischofszell, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Lutz, Daniel, von Thal, in Aarau, Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Taborelli, Marco, von Zürich, in Wilen bei Wollerau (Freienbach), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Demarmels, Ricarda, von Andeer, in Thalwil, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Tagesregister-Nr. 2370 vom 31.5.2018 / CHE-105.915.640 / 04269649
- Käsereigesellschaft Baumannshaus, in Egnach, CHE-102.405.578, Genossenschaft (SHAB Nr. 230 vom 28.11.2003, Publ. 2004774). Firma neu: Käsereigesellschaft Baumannshaus in Liquidation. Die Genossenschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 31.5.2018 aufgelöst.

Eingetragene Personen neu oder mutierend: Huber, Konrad jun., von Erlen, in Roggwil TG, Präsident der Verwaltung, Liquidator, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Ackermann, Ulrich, von Egnach, in Neukirch (Egnach), Mitglied der Verwaltung, Aktuar, Liquidator, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Aktuar, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Michel, Mathias, von Egnach, in Egnach, Mitglied der Verwaltung, Kassier, Liquidator, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied, Kassier, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Brühlmann, Konrad, von Amriswil, in Neukirch (Egnach), Mitglied der Verwaltung, Liquidator, ohne Zeichnungsberechtigung (bisher: Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung). Tagesregister-Nr. 2390 vom 1.6.2018 / CHE-102.405.578 / 04272643

Handänderungen von Grundstücken

- 31. Mai 2018, Egnach, Grundstücke Nrn. 382 und 392, 8509 m² und 1726 m², Land, Bamis und Wiilerzälg; Veräusserer Erben Jakob Michel, Neukirch (Egnach), erworben am 6. 9. 1989; Erwerber Hungerbühler Thomas, Neukirch (Egnach). ●

Amtsblatt Thurgau

Amtsblatt vom 22. Juni 2018

- artis Inh. Buob, in Egnach, CHE-330.771.380, Mooswiesenstrasse 7, 9322 Egnach, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Handel mit Waren aller Art, Erbringung von zweckbezogenen Dienstleistungen. Eingetragene Personen:

Buob, Jacqueline, von Steinen, in Egnach, Inhaberin, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 2436 vom 6.6.2018 / CHE-330.771.380 / 04281817 ●

Amtsblatt Thurgau





U11



U13



U15



U17

Saisonrückblick TriStar-Nachwuchs-Mannschaften

Als amtierender Schweizer Vizemeister startete die U11 der Wasserball-Abteilung TriStar mit Coach Thomas Pleyer in die Saison 2017/18. Ziel der Mannschaft war das Erreichen der Zwischenrunde.

Mit den beiden Teams Lugano und Kreuzlingen in der Gruppe war klar, dass kein Punkt verschenkt werden durfte. Den U11 gelang eine super Saison, in der man nur Punkte an die oben genannten zwei Teams abgeben musste. Als Gruppendritter reichte es für das Team leider nicht für die Finalteilnahme.

Bei den U13 mit Coach Thomas Pleyer war das Saisonziel die Barrage, und die wurde dank tollem Einsatz während der gesamten Saison auch erreicht.

Im ersten Barragespiel musste man sich dann den körperlich überlegenen Thun-Spieler/innen geschlagen geben und verpasste trotz eines Siegs über Carouge den Einzug zu den Endspielen.

Ziel erreicht

Die U15 und die U17 erreichten ihr Ziel: eine Finalteilnahme 2018. Das U15-Team mit Coach Stefano Bozzo schaffte über eine Zwischenrunde den Einzug ins Final Six in Kreuzlingen am 9./10. Juni. Das Viertelfinale gegen Aquastar wurde gewonnen und damit auch das Ticket für den Halbfinal gegen Favorit Lugano. Die 9:11-Niederlage fühlte sich wie ein Sieg an. Es war eine sensationelle Partie auf hohem Niveau. Beim Spiel um Rang 3 gegen Lausanne konnte nicht mehr

an die Leistung angeknüpft werden, und WBA TriStar belegt den 4. Schlussrang in der Schweizer Meisterschaft. Das U17-Team reiste am 16./17. Juni mit Coach Cristian Rusch zum Final Six nach Genf. Nach einer Vorrunde ohne Niederlage gelang es dem Team, in einem Play-Up den SC Kreuzlingen zu verdrängen. Der Gegner im Viertelfinal war wiederum Lugano. Mit der 8:17-Niederlage konnte man sich nicht für die Halbfinals qualifizieren, setzte sich aber beim Spiel um Rang 5 klar gegen Winterthur durch. Zusammenfassend kann man sagen, dass die WBA TriStar mit allen vier Junioren-Teams unter den sechs besten der Schweiz positioniert ist. Dies ist eine wahre Erfolgsgeschichte! Mehr Infos unter www.wba-tristar.ch ●

Simone Badulescu, Nachwuchschefin





Nicht vergessen!

Verpassen Sie keinen Event mehr. Egal ob ein tolles Konzert, ein spannendes Theaterstück oder eine kulinarische Reise in die Gastronomiestätten von Romanshorn.

**Erlebnisführer
Juli 2018**

FREITAG, 20.

- » Kavallerieverein Egnach: Pferdesporttage in Egnach

SAMSTAG, 21.

- » Kavallerieverein Egnach: Pferdesporttage in Egnach

SONNTAG, 22.

- » Kavallerieverein Egnach: Pferdesporttage in Egnach

FREITAG, 27.

- » Kulturkommission: Konzert am Steg – Tickets sind ausverkauft



GASTRO | Steinebrunn



Gastwirtschaft «Zum Dornhof»

Lassen Sie den Alltag hinter sich und geniessen Sie mit uns die Ruhe vom Unterdorf in Steinebrunn. Abseits der Hauptstrasse bedienen wir Sie im **Garten** auf unserem Hofplatz. Gerne servieren wir Ihnen eine Bierspezialität der Brauerei Doppelleu aus Winterthur oder ein Gazosa aus dem Tessin, dazu passt immer ein Wurstsalat «Dornhof», auf Wunsch mit Pommes frites – es ist ein Versuch wert!



Planen Sie eine Familienfeier, ein Fest mit Freunden oder einen Geschäftsanlass. Unsere gemütliche Gaststube bietet Platz für 32 Personen, gerne bedienen wir Sie als geschlossene Gesellschaft!



Dornhof-Kalender:

- 1. Aug. – Ganzer Tag offen!
- 25. Aug. – SlowUp Warm-up-Party

- 1. Sept. – Basler Weekend
- 2. Sept. – Basler Weekend

1.–16. Okt. Betriebsferien

Öffnungszeiten bis 31. August

Montag geschlossen
Dienstag 17–23 Uhr
Mittwoch bis Sonntag 11.30–23 Uhr

Gastwirtschaft Zum Dornhof

Unterdorf 18 | 9314 Steinebrunn
T 079 791 66 44

www.dornhof-tg.ch | info@dornhof-tg.ch



MUSEUM AM HAFEN

Altes Zollhaus Romanshorn
Präsentiert werden The Big Twenty

Öffentliche Führungen

Sonderausstellung

«Romanshorer Gewerbe und Industrie – früher und heute»

Das Museum am Hafen bietet im Monat Juli an zwei Sonntagnachmittagen öffentliche Führungen an. Wir möchten damit die interessante und attraktive Firmengeschichte von Romanshorn einem breiteren Publikum näherbringen. Die Führung dauert rund eine Stunde. Dazu laden wir Sie wie folgt ein:

Sonntag, 8. Juli: Führung mit Ruedi Meier

14.15–15.15 Uhr
15.30–16.30 Uhr

Sonntag, 22. Juli: Führung mit Hermann Roth

14.14–15.15 Uhr
15.30–16.30 Uhr

Der Eintritt ist frei. Kollekte.



Historischer Betrieb: Gintzburger Areal um 1925

Die Sonderausstellung «Romanshorer Gewerbe und Industrie – früher und heute» ist noch bis Ende Oktober 2018 jeden Sonntag von 14.00–17.00 Uhr im Museum am Hafen zu sehen.

Romanshorn hat eine spannende Verkehrs-, Gewerbe- und Industriegeschichte. Bei einer Führung nehmen wir Sie gerne mit auf eine Reise zu den Anfängen des Wirtschaftsstandortes Romanshorn. Führungen sind auf Anfrage jederzeit möglich.

max.brunner.romanshorn@bluewin.ch
www.museumromanshorn.ch

Museum am Hafen

Altes Zollhaus Romanshorn
Hafenstrasse 31



Seerestaurant-Spezialität fangfrische Fische

Unser Restaurant hat sich auf Fischküche spezialisiert. So finden Sie bei uns eine grosse Auswahl **frisch zubereiteter Fischspezialitäten**, kombiniert mit saisongerechten Zutaten und Kräutern aus eigenem Anbau. Wir servieren eine leichte und moderne Fischküche mit heimischen Fischen, wie zum Beispiel Egli, Zander, Forelle und Spezialitäten aus dem Meer, wie Dorade, Seezunge, Loup de Mer und vieles mehr. Wir bereiten täglich fangfrische Fische zu (auch ganze Fische). Aber auch Fleischliebhaber und Vegetarier finden bei uns ein attraktives Menü. Und weil unser **Essen ein Erlebnis für alle Sinne** ist, freuen wir uns jetzt schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Erstklassige Kulinarik & Gastfreundschaft

Besonderen Wert legen wir neben erstklassiger Kulinarik auf Gastfreundschaft. Die Restaurantbesucher sollen sich wohlfühlen und so richtig geniessen können. Deshalb ticken die Uhren im Seerestaurant auch anders. Hier haben Sie noch Zeit zum Schlemmen. Slow Food als Kontrast zur Alltagshektik. **Mediterranes Flair und Urlaubsfeeling** kommen auf, wenn Sie auf der **grosszügigen Terrasse** sitzen und den herrlichen **Panoramablick** auf den Bodensee geniessen. Dabei lassen Sie sich kulinarische Leckerbissen aus Gianni's Küche auf der Zunge zergehen – ein perfekter Tag.

Vom entspannten Mittagessen bis zum romantischen Pizzas bietet Ihnen das Seerestaurant immer die richtige Atmosphäre und Küche. Traumhochzeiten, Jubiläen oder Firmenfeiern. Das Seerestaurant in Romanshorn ist immer die perfekte Location, egal für welchen Anlass.

Das Seerestaurant hat sieben Tage offen:

Montag bis Samstag von
9.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag und Feiertage von
10.00 bis 22.00 Uhr

Seerestaurant Romanshorn

Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn
T 071 455 11 11 | info-seerestaurant.ch
www.seerestaurant-romanshorn.ch



La Luna – auf italienische Art geniessen

Das **La Luna** an der Alleestrasse 53 verwöhnt seine Gäste mit auserlesenen italienischen Spezialitäten, die den Duft und die Atmosphäre Italiens von Sizilien bis zur Toskana versprühen. Im schmucken Lokal mit dem freundlichen Ambiente kann sich der Gast auf eine sehr reichhaltige Speisekarte freuen.

Traditionelle italienische Spezialitäten wie Antipasti, Risotto, Spaghetti und Penne mit verschiedenen Saucen zubereitet finden sich gleichwohl wie Variationen der Pappardelle und Gnocchi mit nach Italien schmeckenden Saucen. Nicht zu vergessen: die Klassiker Pizza. Aus 32 köstlichen Variationen kann der Gast wählen. Herrlicher Duft von Olivenöl und die typisch italienischen Kräuter auf der Bruschetta zaubern jedem Gast ein Lächeln ins Gesicht.

Und für **Liebhaber der landestypischen Küche stehen auch traditionelle Schweizer Spezialitäten** wie Ghackets und Hörnli oder Berner Rösti zur Auswahl. Nebst von der überaus reichen Speisekarte können die Gäste auch aus drei Tagesmenüs wählen. Wobei auch immer für Vegetarier etwas dabei ist.

Wer gerne Exquisites mag, dem empfiehlt der Küchenchef, von den Hausspezialitäten zu probieren. Alles ist mit viel Liebe, frischen regionalen Produkten und typischer Italianità zubereitet.

Das La-Luna-Team freut sich, seine Gäste mit raffinierten Speisen und erlesenen Weinen – die besten Zutaten italienischer Kochkunst – in authentischer Atmosphäre mediterraner Lebensart zu verwöhnen.

Aktuell: Erwerben Sie die 20%-Memberkarte für 100 Franken pro Jahr; Sie erhalten mit der Karte im Restaurant **immer 20% Reduktion auf die gesamte Konsumation**. Die Karte erhalten Sie im Restaurant.

Onlinebestellung: Wer gerne auch in den eigenen vier Wänden nicht auf die Spezialitäten von La Luna verzichten will, kann sich bequem über www.la-luna.ch das Essen nach Hause liefern lassen (aktuelle Aktion: 10% Rabatt im Onlineshop, Gutscheincode: laluna2018).

Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 11.30–14 Uhr | Mo–So, 17–23 Uhr

Ristorante Pizzeria La Luna

Alleestrasse 53 | 8590 Romanshorn
T 071 463 40 30
pizza@la-luna.ch | www.la-luna.ch





Seehasenfest & Kulturufer in Friedrichshafen

Vom 12. bis 16. Juli findet in Friedrichshafen das **70. Seehasenfest** statt. Einer der Höhepunkte wird das **Feuerwerk am Samstagabend** auf dem Bodensee vor der Uferpromenade sein, und auch der Festumzug mit mehreren Tausend Aktiven am Sonntag gehört fest zum Seehasenfest in Friedrichshafen dazu. Für das leibliche Wohl der Festbesucher ist in den zahlreichen **Biergärten und an den Essenständen** entlang der Uferpromenade gesorgt. Ein **Vergnügungspark** mit Fahrgeschäften und Beustigungsbuden rundet das Seehasenfest ab. Alle Festinformationen gibt es unter www.seehasenfest.de im Internet.

Ab 27. Juli lädt das Kulturufer zu einem Besuch in Friedrichshafen ein. Bis 5. August treten Künstler aus der ganzen Welt im grossen und kleinen Zelt sowie an der Promenade auf. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei: Musik und Tanz, Theater und Kabarett, renommierte Namen und Newcomer. Einen grossen Teil des besonderen Kulturufer-Flairs machen die vielen Strassenkünstler aus, die täglich bis spät in den Abend hinein ihre Kunststücke vorführen. Ein grosser Kunsthandwerkermarkt lädt zum Schauen und Kaufen ein, während die Fest-Gastronomen für das leibliche Wohl sorgen. Und natürlich ist das **Kulturufer** auch ein **perfektes Familienfestival!** Eines der Highlights ist die Aktionswiese des Spielehauses mit zahllosen Spielattraktionen, die kostenlos angeboten werden. Das Programm gibt es im Internet unter www.kulturufer.de



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH
Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen
T 0049 7541 970 78 10
www.stadtmarketing-fn.de



Summer-Time im Panem

Nebst der fantastischen Lage nahe am See, bietet das Panem weit mehr. Das freundliche und charmante Personal lässt merken, die Auswahl an köstlichen sommerlichen Speisen und feinen Drinks **lässt keine Wünsche offen**.

Ob als Treffpunkt für kulinarische Genüsse, private und geschäftliche Anlässe, Ausgangspunkt für herrliche Velotouren oder einfach als Ort zum Entspannen: Das Restaurant Panem bietet alles für die unterschiedlichsten Gästebedürfnisse. Das Panem-Küchen-Team verwöhnt Sie mit **exquisiten Gaumenfreuden** aus der abwechslungsreichen und leichten Küche sowie Fisch in allen Variationen; da hat für es jeden Geschmack etwas dabei. Auf unserer Speisekarte stehen lauter leckere Frisch-Fisch-Spezialitäten, denn unsere Passion sind frangfrische Fische, und das Angebot variiert nach Fang und Jahreszeit. Die Küche bietet auch regionale, saisonale Spezialitäten.

Bei schönem Wetter lädt die **lauschige Terrasse** zum Verweilen ein. Das Restaurant Panem erreicht man nach kurzem Fussmarsch ab Bahnhof Romanshorn, oder mit dem Fahrzeug direkt vor der Tür. Parkplätze sind ausreichend verfügbar.

Das Schöne am Panem ist, dass sich hier alle treffen: Kinder, Jugendliche und Grosseltern, Touristen, wie Leute aus Romanshorn und Umgebung. Sei es zu einem feinen Essen oder einer gemütlichen Runde mit Freunden und einem feinen Drink.

Am 25. Mai fand die letzte Friday-Night-Musik statt. Unsere erfolgreiche Musik-Serie geht bis im September in die **Sommerpause**. Für diejenigen, die das Konzept von Friday Night Music noch nicht kennen: Das Musik-Programm hat nicht nur Jazzrichtung, sondern wir bieten eine Mischung aus allen Musikstilen.

Der Verein Panem Friday Night Music und wir möchten uns bei den zahlreichen Sponsoren und Besuchern bedanken, die uns während der letzten Monate unvergessliche Musikabende ermöglicht haben. Wir zählen weiterhin auf jede Unterstützung, damit wir mit dieser Konzertreihe Romanshorn weiterhin kulturell beleben können.

Unter dem Motto **Panem Summer Jazz** besucht uns am Freitag, 13. Juli, Klaus Graf für eine spezielle Jazz-Night im Duo.

Klaus Graf und Martin Schrack spielen seit Jahren in vielen musikalischen Gruppierungen zusammen, sind Bandleader eigener Formationen und Begleitmusiker für eine Vielzahl internationaler Jazzstars. Beide sind als Professoren am Studiengang Jazz- und Populärmusik an der Hochschule für Musik in Nürnberg tätig. Im Duo nutzen die beiden Musiker die entstehenden Freiräume in der Improvisation, um auf allerhöchstem Niveau Standardwerke der Jazz-, Soul- und Popmusik zu interpretieren

www.klausgraf.de
www.jazz-network.com/schrack

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 22.00 Uhr

Warme Küche

Durchgehend
Ihr Panem-Team

Restaurant Panem

Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | T 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch

Ausflugserlebnisse | Romanshorn

*Nicht
vergessen!*

JULI			
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte	Zeit
1. / 8. / 15. / 22. / 29.	Summer-Zmorge	Romanshorn	09.28 Uhr
4. / 11. / 18. / 25.	Lindau by night	Rorschach	18.30 Uhr
13.	Kunstfahrt Tagestour	Lindau, Rorschach	09.10 Uhr
29.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr
27.	Vollmondfahrt	Romanshorn	19.30 Uhr

VORSCHAU AUGUST			
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte	Zeit
1.	1.-August-Brunch	Romanshorn	11.00 Uhr
1.	1.-August-Abendfahrt mit dem MS Zürich	Rorschach	19.35 Uhr
1.	1.-August-Abendfahrt mit dem MS St. Gallen	Romanshorn	20.00 Uhr
1.	Hafenfrühstück im Restaurant HAFEN und à la carte Service mittags und abends	Romanshorn	
5. / 12. / 19. / 26.	Summer-Zmorge	Romanshorn	09.28 Uhr
10.	Kunstfahrt Tagestour	Lindau, Rorschach	09.10 Uhr
8. / 15. / 22. / 29.	Lindau by night	Rorschach	18.30 Uhr
11.	Kreuzlinger Seenachtfest, MS Zürich – Zuschauerschiff	Rorschach, Horn, Arbon, Romanshorn	gem. Fahrplan
11.	Kreuzlinger Seenachtfest, MS St. Gallen – Barca Italiana	Romanshorn	20.00 Uhr
11.	Kreuzlinger Seenachtfest, MS Rhyegg – Italienisches Buffet	Rorschach	20.00 Uhr
11.	Kreuzlinger Seenachtfest, MS Thurgau – Gala-Menü	Romanshorn	19.40 Uhr
19.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr



Weitere Informationen finden Sie unter www.bodenseeschiffe.ch / www.restauranthafen.ch

AKTUELL: SUMMER-ZMORGE

Geniessen Sie während einer zweistündigen Rundfahrt im Paradies ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, ergänzt mit warmen Speisen und einer Auswahl an Süssgebäck.

Daten

Jeden Sonntag im Juli und August 2018

Fahrplan

Romanshorn ab 09.28 Uhr
Romanshorn an 11.25 Uhr

Preise

Erwachsene à CHF 45.00
Halbtax à CHF 36.50
GA à CHF 28.00

Die SBS Schifffahrt AG freut sich auf Ihren Besuch. Reservieren Sie noch heute Ihre Plätze an Bord!



TIPP: 1. AUGUST FEIERN ZU WASSER UND AN LAND

Nationalfeiertag an Bord eines unserer Schiffe – Starten Sie mit einem reichhaltigen Brunchbuffet in den Nationalfeiertag oder geniessen Sie auf einer Abendfahrt die Höhenfeuer und Feuerwerke dem Ufer entlang. Wenn Sie lieber festen Boden unter den Füssen haben, können Sie sich im Restaurant HAFEN kulinarisch verwöhnen lassen.

Datum

Mittwoch, 1. August 2018

Brunch

Romanshorn ab 11.00 Uhr Erwachsene à CHF 75.–
Romanshorn an 14.00 Uhr

Abendfahrt auf dem MS St. Gallen mit einem «Tour de Suisse»-Menü

Romanshorn ab 20.00 Uhr Erwachsene à CHF 79.–
Romanshorn an 23.00 Uhr

Abendfahrt MS Zürich mit Grilladen

Einstieg möglich in Rorschach, Horn, Arbon und Romanshorn

Erwachsene à CHF 34.–

Restaurant HAFEN

Hafenfrühstück von 9.00–11.00 Uhr auf Voranmeldung
Mittag- und Abendessen à la carte



Pensionierung Bernard Gertsch, Schulleiter Sekundar

Ende Schuljahr wird unser hoch verdienter Schulleiter Sekundar, Bernard Gertsch, pensioniert. Ihm gebührt ein herzliches DANKE. Während neun Jahren leitete er unsere Sekundarschule mit Kompetenz, Um- und Weitsicht.

Während der Ära Gertsch wurde die durchlässige Sekundarschule umgesetzt. Heute ist das System etabliert, funktioniert gut und ist nicht mehr wegzudenken.

Bernard Gertsch führte sowohl das Konzept der 3. Sek als auch das Lernstudio ein und verstärkte das selbstständig organisierte Lernen über die drei Sekundarschuljahre hinweg. Schulentwicklung versteht er als Prozess, den er kompetent leitete und trotzdem Freiraum gewährte. Er brachte die beiden ehemaligen Sekundarschulteams zusammen und stärkte durch gezielte Massnahmen das Wir-Gefühl. Als Mitglied der Baukommission setzte er sich beim Neubau des Sekun-

darschulhauses für pädagogische Anliegen und Bedürfnisse der Lehrpersonen ein und präsierte das Organisationskomitee des Einweihungsfestes.

Bernard Gertsch zeichnet sich durch Übersicht, Menschlichkeit und scharfen Verstand aus. Er war den Lehrpersonen ein vertrauensvoller und geschätzter Vorgesetzter. Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen fand Bernard Gertsch gute individuelle Lösungen. Durch seine hervorragende Selbstorganisation gelang es ihm, seinen verschiedenen Engagements im Bildungsbereich nachzukommen. Unsere Schule profitierte von seinem breiten Wissen und seinem grossen Netzwerk.

Die Behörde schätzte Bernard Gertsch ausserordentlich als erfahrene Führungspersönlichkeit, besonnenen Gesprächspartner und weitsichtigen Ideengeber mit feinem Humor. Sie bedankt sich von Herzen für sein



grosses Engagement in unserer Sekundarschule und Schulgemeinde und wünscht ihm für den kommenden Lebensabschnitt nur das Allerbeste. ● *Volksschulgemeinde Egnach*

Pensionierung Susanna Röösl, Logopädin

Im August 2001 trat Susanna Röösl als damals frisch ausgebildete Logopädin in der Volksschulgemeinde Egnach ihre erste Stelle an. Nun darf sie nach 17-jähriger Tätigkeit Ende dieses Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die Behörde und die Schulleitung danken ihr für die engagierte Unterstützung unserer Kinder herzlich.

Ursprünglich ist Susanna Röösl Kindergärtnerin, was man heute noch gut spürt, wenn sie mit Kindern zusammenarbeitet. Diese können sich immer spielerisch, lustbetont und oft in Kombination mit Bewegungen mit ihren Aufgabenstellungen beschäftigen. Man spürt auch heute noch die Freude der Logopädin am Umgang mit den Kindern, und während der Lektionen gibt es sicher auch immer etwas zu lachen.

Basis für die erfolgreiche pädagogische Arbeit ist ein fundiertes Fachwissen, über welches Susanna Röösl verfügt. Dies beginnt mit einer sorgfältigen Diagnose der Sprech-Schwierigkeiten und mündet in eine passgenaue Förderplanung. Mit jedem Kind werden massgeschneiderte Übungen

erarbeitet. Der Verlauf wird aufmerksam beobachtet und die Massnahmen bei Bedarf entsprechend angepasst. Dabei werden die Eltern und natürlich auch die Lehrpersonen einbezogen, sodass alle am gleichen Strick ziehen können. Denn das ist wichtig, damit eine Therapie erfolgreich verläuft und bald wieder abgeschlossen werden kann. Nach dem Motto «je früher, desto besser» erfasste Susanna Röösl vermehrt auch Vorschul- und Spielgruppen-Kinder. So kann ein allfälliger Stolperstein schon vor dem Eintritt in den Kindergarten beseitigt werden.

Darüber hinaus hat sich Susanna Röösl stets fachspezifisch weitergebildet und in einer regionalen Fachgruppe regelmässig ausgetauscht. Da sie vor allem Schülerinnen und Schüler aus den Schulhäusern Ringenzeihen und Neukirch betreute, wirkte sie in diesen Teams aktiv mit und unterstützte die Lehrpersonen in der täglichen Arbeit. Auch für den Nachwuchs war sie besorgt, indem immer wieder Studentinnen ihre ersten Praxis-Erfahrungen mit unserer kompetenten Logopädin machen konnten.



Für ihre 17 Jahre sehr engagierte, zuverlässige und erfolgreiche Tätigkeit als Logopädin an unserer Schule gratulieren Schulbehörde und Schulleitung ganz herzlich. Wir wünschen für die Pensionierung und den kommenden Lebensabschnitt Gesundheit und die Erfüllung aller Wünsche. ●

Volksschulgemeinde Egnach



Springen nach Nationenpreisformel für 4er-Junioren-Equipen

Am vergangenen Wochenende konnten unsere Junioren des Kavallerievereins Egnach am Junioren-Cup-Halbfinal in Erlen starten.

Die Halbfinalcups werden in zwei regionalen Rayons à ca. 13 Equipen im OKV-Gebiet ausgetragen. Im Halbfinal misst sich pro Verein je eine Equipe mit vier Reitern mit Brevet oder Lizenz. Gewertet werden die drei besten Reiter (Nationenpreisformel). Das schlechteste Resultat gilt als Streichresultat. Für den Final qualifizieren sich die besten zwölf Equipen aus den beiden Halbfinals.

Für den Kavallerieverein Egnach waren Seraina Triulzi mit «Ouragan du Scorff», Mira Gabathuler mit «Dancing Queen», Mara Bleisch mit «Calina» und Michaela Meier mit «Cooper Works» am Start. Nach dem glücklichen 0-Fehler-Ritt der ersten Reiterin und einem Abwurf des zweiten

Reiterpaars waren alle Chancen auf einen erhofften Finalplatz noch intakt. Leider konnten die beiden Schlussreiterinnen keine fehlerlosen Ritte mehr ins Ziel bringen. Beide mussten zudem noch je ein Refusfehler verzeichnen. Refus kosten nebst Fehlerpunkten auch noch viel Zeit. Gerade die Zeit ist oft am Schluss der entscheidende Faktor, wenn es bei Punktgleichheit um eine Platzierung geht.

Die Egnacherinnen mussten sich am Ende mit total acht Fehlerpunkten mit dem 9. Schlussrang begnügen. Damit werden sie nach vielen erfolgreichen Jahren für einmal nicht am Final 2018 in Birmensdorf mitreiten können. Der Vorstand und das Ressort Junioren bedanken sich ganz herzlich bei den Reiterinnen fürs Starten und bei den Equipenchefs für die Betreuung. ●

KVEgnach, Selina Meier



Filmprogramm

Ocean's 8 – der Plan ist brilliant

Donnerstag, 28. Juni um 19:30 Uhr in deutscher Fassung, Freitag, 29. Juni um 20:15 Uhr in Originalversion mit d/f-Untertiteln, Samstag, 30. Juni um 17:30 Uhr in Originalversion mit d/f-Untertiteln, Samstag, 30. Juni um 20:15 Uhr in deutscher Fassung, Samstag, 30. Juni um 22:30 Uhr in deutscher Fassung; von Gary Ross mit Sandra Bullock, Cate Blanchett, Anne Hathaway, Mindy Kaling, Sarah Paulson, Awkwafina, Rihanna und Helena Bonham Carter
USA 2018 | ab 8 (10) Jahren | 100 Minuten

Mein Freund – die Giraffe

Mittwoch, 11. Juli um 17:30 Uhr, Donnerstag, 12. Juli um 14:30 Uhr und um 17:30 Uhr; von Barbara Bredero | mit Liam de Vries, Medi Broekman
Niederlande 2017 | Deutsch | ab 0 Jahren | 74 Minuten
!In Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Amriswil und dem Ferienpass Dozwil/Kesswil.

Open-Air-Kino im Seebad Romanshorn

Der kleine Nick – macht Ferien, Freitag, 17. August um 21:00 Uhr; von Laurent Tirard mit Valérie Lemercier, Kad Merad, Mathéo Boisselier
Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6(8) Jahren | 97 Minuten
Eintritt frei | bei jeder Witterung | keine Reservation

23.08.2018 – 25.08.2018 Open-Air-Kino – Löwen Sommeri

Auf Grossleinwand im Garten des Löwen Sommeri | nur bei guter Witterung | Eintritt: Kollekte | Reservation unter www.loewen-sommeri.ch

Messidor – ein Roadmovie

Donnerstag, 23. August um 21:00 Uhr; von Alain Tanner mit Clémentine Amouroux, Catherine Rétoré, Franziskus Abgottspon, Gerald Battiaz
Frankreich/Schweiz 1979 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 123 Minuten

One Flew Over The Cuckoo's Nest – Einer flog über das Kuckucksnest

Freitag, 24. August um 21:00 Uhr; von Miloš Forman mit Jack Nicholson, Louise Fletcher, Brad Dourif, Danny DeVito, Christopher Lloyd
USA 1975 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 133 Minuten

Wir sind die Neuen – ein Generationenkonflikt

Samstag, 25. August um 21:00 Uhr; von Ralf Westhoff mit Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger, Claudia Eisinger, Karoline Schuch
Deutschland 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 91 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Dorffest der Dorfvereinigung Egnach

Mit Spielplausch, Pedalofahren, Bungy-Trampolin, Lottomatch und Auftritt der Dance Factory4you.

Am Samstag, 18. August, lädt die Dorfvereinigung Egnach zum Dorffest auf der Luxemburgwiese ein!

Ab 12 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet und hält neben Würsten, Hotdogs, Pommes frites und Kuchen natürlich auch die beliebten Chnuserli bereit. Zwischen 13 und 17 Uhr kann zum Spielplausch gestartet werden. Es warten sieben spannende Posten auf die Kinder. Auch der Teens-Pass wird dieses Jahr wieder angeboten. Hier warten nur fünf, dafür etwas schwierigere Posten auf die Teilnehmer. Die Spielpässe kosten 2.–, mit Pommes oder Hotdog und einem Getränk 6.– Franken. Auch dieses Jahr darf natürlich das beliebte Bungy-Trampolin auf keinen Fall fehlen. Bei schönem Wetter werden vier Trampolins zur Verfügung stehen, damit die Wartezeiten möglichst kurz gehalten werden können! Für 2.– Franken pro Runde kann jede/r hoch hinaus.

Das Abendprogramm sieht wie folgt aus:

Um 18.30 Uhr starten wir mit dem beliebten Lotto und werden zwei Runden durchspielen.

Als **Hauptpreise** winken **dank der grosszügigen Unterstützung der Firma Lübra in Roggwil ein Luftentfeuchter und der AXA Winterthur ein Gasgrill!**

Weitere tolle Preise warten ebenfalls auf die Gewinner. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall!

Um ca. 20 Uhr wird die Dance Factory4you uns noch eine Aufführung mit viel Bewegung geben.

Natürlich ist dieser Anlass öffentlich und wir freuen uns auf viele Gäste aus der ganzen Gemeinde und der gesamten Region! ●

Dorfvereinigung Egnach



«Ohren auf!» in Laufenburg

Laufenburg, eine idyllische Kleinstadt im Kanton Aargau am Ufer des Rheins. Eine beschauliche Altstadt mit Stadtmauer, einer mittelalterlichen Burgruine sowie charmannten Gassen. Und mittendrin am 23. und 24. Juni das Aargauer Kantonalmusikfest mit über 3000 Teilnehmern. Mit dabei auch die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach, die sich bereits am frühen Morgen auf den Weg ins schöne Fricktal machte. Nach dem frühen Mittagessen nutzten wir die Gelegenheit für eine letzte Probe vor unserem Konzertvortrag. Mit dem Selbstwahlstück «Schmelzende Riesen» und dem Aufgabenstück «Faces of Proudness» liessen wir uns

bewerten und erreichten ein solides Ergebnis von jeweils 81 Punkten. Dies entsprach auch den Erwartungen unseres Dirigenten Tobias Braunwalder, mit dem wir seit Anfang dieses Jahres auf dieses Fest probten. In der Parademusik, die wir mit unserem «Egnacher Marsch» absolvierten, konnten wir an die Leistungen der letzten Jahre anknüpfen. Dies mit dem erhöhten Schwierigkeitsgrad, dass wir als einer von wenigen Vereinen ohne Noten spielten. Nach dem obligatorischen Programm haben wir Musikanten dann noch die freudige Stimmung in der Festmeile im Städtchen genossen. ●

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Schulschlussgottesdienst der katholischen Pfarrei Steinebrunn

Am letzten Sonntag vor Beginn der Sommerferien – heuer am 1. Juli 9.15 Uhr – feiern wir in unserer Pfarrei traditionsgemäss einen speziellen Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienst.

Da werden nicht nur zu Hause bereits Pläne geschmiedet und Koffer gepackt, auch wir packen Koffer und nehmen einiges vom Schuljahr mit in die Ferien und manches lassen wir gerne zurück.

Der preisgekrönte Chor Amazonas wird uns in diesem Gottesdienst musikalisch unterstützen. Ebenfalls in diesem Gottesdienst wird unsere Katechetin Annelies Gautschi in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Natürlich nicht, ohne unseren speziellen Dank für ihr jahrelanges treues Wirken in der Schule und der Pfarrei. ●

*Für das Vorbereitungsteam:
Christian Fischer und Barbara Weichelt*

FCNE-D-Junioren

Unsere D-Junioren haben letztem Samstag im Heimspiel gegen den FC Wittenbach B eine gelungene Saison mit 7:0 hinter sich abgeschlossen. Mit nur einem verlorenen Spiel haben sie uns allen gezeigt, dass sie die Besten sind.

Dass sie schon in der zweiten Saison an der Tabellenspitze sind, macht uns Eltern sehr stolz und wir sagen Bravo zu den Jungs!

An die Trainer Ivan und Simon einen grossen Dank für die gute und spassige Zeit bei den Trainings. Allen D-Junioren, die nach C-Junioren wechseln (wenn es einen Wechsel gibt) wünschen wir schöne Ferien und einen guten Start im August. ●

Eltern der D-Junioren



Hinten von links: Trainer Simon, Joshua, Gian, Flavio, Arpad, Cyril, Kevin, Patrick; (vorne unten links) Moreno, Dario, Robin, Jan, Marc, Silas.

Drei Kränze am Kantonturnfest im Geräteturnen

An einem Turnfest kann im Einzelgeräteturnen nur in den nationalen Klassen K5–7 gestartet werden. Zudem gibt es nur knapp 30% Auszeichnungen, und viele ausserkantonale Vereine nehmen teil.

Dafür wird mit Kränzen anstatt Medaillen ausgezeichnet, und die Resultate tragen zum Gesamtergebnis des Vereins am Turnfest bei. Wir starteten mit insgesamt 18 Turnerinnen und Turnern als eine der grössten Riegen im Thurgau. Die K5-Turnerinnen waren schon am frühen Morgen im Einsatz, vielleicht war dies ein Grund, dass Natalie Stadelmann am ersten Gerät gerade beide Sprünge versiebt, was sie am Schluss ärgerlicherweise die Auszeichnung kostete. Ansonsten gab es kaum grössere Schnitzer aller sechs Turnerinnen. Livia Stadelmann zeigte einmal mehr, was in ihr steckte, und trotz zu tiefer Note am Reck reichte es schliesslich für den guten 16. Rang von 67 Teilnehmerinnen und für einen Kranz.

Die K6-Turnerinnen und die K5-/6-Turner waren zur selben Zeit in derselben Halle im Einsatz, was es für mich als Coach schwierig machte. Ich wurde aber tatkräftig unterstützt von Marcel Bühler, herzlichen Dank



dafür! Unsere jungen Mannen zeigten schwierige Teile, und nicht immer glückte alles perfekt. Dieses Mal hatte das glückliche Ende Pascal Ackermann, der als ausgezeichnetester 6. seine erste Auszeichnung im K6 in Empfang nehmen konnte. Als 7. und 8. waren Florian Stacher und Jan Bühler gerade dahinter klassiert, leider ohne Kranz. Alle sechs im K6 startenden Athletinnen verbesserten sich erheblich, ver-

glichen mit dem ersten Wettkampf im Frühling. Michaela Aeschlimann klassierte sich mit sicheren und exzellent geturnten Übungen sogar auf dem sehr guten 10. Rang in diesem Klassefeld und holte sich damit den Kranz. Insgesamt erfüllt es mich mit Freude, der Coach sein zu dürfen von so einer hervorragenden Riege. Allen herzliche Gratulation zu ihren Leistungen! ●

Thomas Rubstaller

Ein Auftakt nach Mass

Die Thurgauer Tennismeisterschaften der Aktiven in Egnach sind am Wochenende bei perfekten Bedingungen lanciert worden. Die Topgesetzten in den Königskategorien zeigten souveräne Vorstellungen.

Die mit Abstand bestklassierte Spielerin des Turniers, Lea Magun (N4.49) aus Frauenfeld, hat ihr erstes Gruppenspiel wie erwartet und ohne ein einziges Game abzugeben gewonnen. In der Königskategorie der Männer gab der topgesetzte Marco Moschen (R2) aus Warth in seinen beiden Erstrundenbegegnungen gegen sehr gute Gegner insgesamt gerade einmal sechs Games ab. Auch der als Nummer zwei gesetzte TC-Egnach-Spieler Tobias Abächerli (R2) zeigte bei seinen bisherigen Auftritten auf seiner Heimanlage keine Schwächen. Das mit Spannung erwartete Generationenduell zwischen Calvin Marin (R3) aus Landschlacht und Bernhard Millhäusler (R3) aus Arbon endete mit einem Drei-Satz-



Tobias Abächerli will seinen Heimvorteil in Egnach nutzen und einen weiteren Thurgauer Meistertitel gewinnen.

Sieg für den 16-jährigen Marin. Blieben in den beiden Königskategorien die Überraschungen aus, besiegten in den tieferen Kategorien hingegen die Kreuzlinger Daniela Schmocker (R8) und Georg Felber (R6), die TC-Weinfeldenspieler Ivo Junker (R6) und Ilkka Lehtinen (R9) sowie der Bischofszeller

Daniel Betschart (R7) und der Scherzinger Guido Klose (R8) deutlich besser Klassierte. Die Thurgauer Meisterschaften auf der Tennisanlage Egnach werden am kommenden Wochenende fortgeführt. Titel werden in sechs Einzel- und vier Doppelkategorien vergeben. ● *Marie-Theres Brühwiler*

Leserbriefe

Reithalle Langgreut

«Leider konnte keine Einigung für eine Verlängerung gefunden werden, sodass nach 30 Jahren ein für unseren Verein wertvoller und schöner Zeitabschnitt zu Ende ging», beschreibt der Vorstand des Kavallerievereins Egnach und Umgebung die Geschehnisse des seinerseits erzwungenen Heimfalls der Reithalle Langgreut. 30 Jahre, in denen alle Mitglieder unserer Familie, der geprellten Landbesitzer, denselben Verein mit Begeisterung, Tatkraft und zu Beginn auch finanziell unterstützt haben, scheinen vergangen und wohl auch vergessen. An ursprüngliche Abmachungen und Versprechungen kann man sich nicht mehr erinnern. Diverse Verlängerungsmöglichkeiten des Baurechtsvertrages wurden seitens des KVE ausgeschlagen. Die möglichst hohe Entschädigungszahlung für die alte Reithalle scheint für die Finanzierung des neuen Projektes im Vordergrund zu stehen. Zurück bleiben ein paar geschädigte eigene Mitglieder, eine leer stehende Reithalle und ein Reitverein ohne nennenswerte eigene Infrastruktur. Doch der Verein scheint zuversichtlich, was durch die Umzonungsorientierung der Gemeinde am 11.6.18 noch bestärkt wurde. Dies, obwohl die Bauzone für eine Reithalle in der Gemeinde Egnach bisher nur einmalig vorhanden ist – im Langgreut. Aber scheinbar sind Gemeinde und Kanton bei Umzonungen für «uneigennützige kameradschaftliche» Freizeitvereine grosszügiger als üblich oder für andere Gemeindemitglieder... ●

Stephanie Kuhn

Sanierung Arbonerstrasse mit Vollsperrung ab 2. Juli – Orientierung über die Bauarbeiten

Seit dem 5. Februar 2018 wurden beim oben genannten Objekt die Randabschlüsse ersetzt, die Strassenentwässerung den neuen Gegebenheiten angepasst sowie verschiedene Werkleitungen neu erstellt.

Nun stehen die Fräs-/Asphaltierarbeiten und das Applizieren der Markierung an – danach sind die Bauarbeiten im Projektabschnitt abgeschlossen.

Für diese Arbeiten muss der gesamte Sanierungsabschnitt aus Gründen der Effizienz, der Qualität und der Arbeitssicherheit vollständig gesperrt werden.

Vollsperrung Fahrbahn: Ab Montag, 2. Juli, 7 Uhr bis Donnerstag, 5. Juli, 6.30 Uhr.

Die genannten Arbeiten erfordern eine trockene und stabile Witterung. Bei Regenwetter verschieben sich die Bauarbeiten entsprechend. Während der Vollsperrung ist die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften nicht möglich. Für die betroffenen Anwoh-

nenden bedingt dies das frühzeitige Parken der Fahrzeuge ausserhalb des Baustellenbereichs.

Für vorsichtige Fussgänger stehen während der Vollsperrung die Gehwege zu Verfügung. Der Strassenverkehr wird über die Bahnhofstrasse in Egnach umgeleitet und die seit Baubeginn vorhandenen provisorischen Bushaltestellen werden in beiden Richtungen bedient.

Wir danken für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände.

Für Fragen steht Ihnen die Bauleitung, Christian Zwick, NRP Ingenieure AG, Amriswil, zur Verfügung. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie auch, allfällige Mieter, Pächter und Kunden zu orientieren. ●

*Kantonales Tiefbauamt
Abteilung Strassenbau*

Jahresrückblick des Kitu Neukirch

Schon wieder ist ein fröhliches Turnerjahr zu Ende. Im letzten August durften wir mit 19 Kindern das Kinderturnen starten. Viele spannenden Turnstunden absolvierten die Kindergartenkinder mit viel Freude und Ausdauer.

Am 9. Mai absolvierten wir den UB-Kids-Cup und «Schnellsten Egnacher» in Neukirch. Mit unserer motivierten Turnerschar erreichten wir mehrere Podestplätze.

Am Samstag, 26. Mai, unternahmen wir unseren jährlichen Maibummel. Wir wanderten vom Parkplatz Alten über den Erlebnishof Alten der Sitter entlang. Nach unserer Mittagspause an der Feuerstelle direkt an der Sitter, mit viel Zeit zum Füssebaden, Steinerwerfen, Steintürmebau, ging's weiter der Sitter entlang zur Sitterfähre. Nach der Überfahrt durften die Kinder noch auf dem Spielplatz beim Gartenrestaurant Gertau verweilen, bevor wir den letzten Teil zurück zum Parkplatz unter die Füsse nahmen.

Am 9. Juni fand der Kitu-Tag in Steckborn statt. Unsere Turner/innen absolvierten den Sporttag voller Wettkampfsgeist. An dieser



Stelle bedanken wir uns herzlich bei Miga Berther, der sich als Kampfrichter zur Verfügung stellte. Dieses Jahr durften wir mit dem 1. Rang von Alena Hug wieder einen Podestplatz feiern. Zudem erreichten wir zweimal den 4. Rang, und alle Kinder erhielten ein Turnabzeichen. Für das vergangene Turn-

erjahr möchten wir uns ganz herzlich bedanken, es hat uns sehr gefreut, mit euch zu turnen. ●

*Die Leiterinnen vom Kinderturnen Neukirch
Martina Helfenberger und Christa Walter*

Sportliche Jugendliche massen sich am Sporttag 2018 der Oberstufe Neukirch

Bestes Wetter, Sportgeist und gute Zusammenarbeit spielten am diesjährigen Oberstufensporttag Neukirch Hand in Hand.

Auch dieses Jahr fand einmal mehr ein Sporttag der Oberstufe Neukirch statt. Wegen des heissen Wetters begann der Sporttag bereits um 8 Uhr mit dem Einwärmen. Nach dem Leichtathletik-Wettkampf wurde zuerst einmal eine verdiente Glacepause eingelegt. Schon bald danach starteten die Mannschafts-Wettkämpfe.

Die 1. Sek spielte draussen Fussball, die 2. Sek mass sich in den Hallen beim Unihockey und die 3. Sek spielte Volleyball. Als Mittagsverpflegung wurden von der Metzgerei Hälg Würste grilliert, und die Jugendlichen sowie die Lehrkräfte langten hungrig zu. Auch für die Vegetarier war etwas dabei. Als krönender Abschluss dieses unfallfreien Sporttages 2018 fand die Rangverkündigung statt. Aus der 1. Sek durften sich Jael Rohner, Mira



Siegerehrung am gelungenen Oberstufensporttag.

Gabathuler, Janina Soller, Ledson Chionga, Lars Eigenmann und Michael Hug über eine Medaille freuen. Aus der 2. Sek freuten sich Johanna Tanner, Ruth Fischer, Tonja Ruhstaller, Nic Germann, Dario Stadelmann und Linus Rutishauser an einer Auszeichnung. Von der 3. Klasse der Sekundarstufe durften Loredana

Näf, Selina Blum, Lea Abplanalp, Sebastian Gärtner, Moreno Cardillo und Marc Niedermann ebenfalls eine Medaille entgegennehmen. Die Lehrerschaft dankt allen Schülerinnen und Schülern für ihren tollen Einsatz! ●

Nadine Meier

ERÖFFNUNG

SAMSTAG 30. JUNI 2018 AB 10.00 UHR

Bodenbeläge

Teppich, Parkett, Vinyl-Design

Insektenschutz

Spannrahmen, Rollo, Pendeltüre,
Schiebetüre, Plissee,
Lichtschachtabdeckung

Innenbeschattung

Plissee, Rollo, Lamellen, Vorhänge

Roger Andres

Arbonerstrasse 16
9315 Neukirch-Egnach

078 668 00 19

info@andres-bodenbelaege.ch
andres-bodenbelaege.ch

Andres
Wohnen mit Lifestyle

Pssst - der Flüsterbelag kommt!



Wegen der Totalsperrung
der Arbonerstrasse ist
unser Geschäft vom
02. - 04. Juli geschlossen.

Wir bedanken uns bei allen,
die uns während der Bauzeit
unterstützt haben.

Blumen Gschwend - Neukirch
071 477 14 14

Chinesische Medizin & Akupunktur
Natürlich und erfolgreich

Sa. 30.8. Tag der offenen Tür
Gratis Diagnose und Beratung

Praxis TCM GAOU
Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Tel.: 071 463 38 88
www.tcmgaou.ch
info@tcmgaou.ch
Krankenkasse anerkannt

Dr. med. Reto Kälin
9315 Neukirch

Sommerferien vom
07.07.2018 – 22.07.2018

Vertretung Dr. Streckeisen
071 477 23 66 oder
Notfallarzt 0900 575 460



EGNACH LOKAL ANZEIGER

**Damit Sie auch morgen noch
kraftvoll lesen können.**

Mit dem Loki erreichen
Sie 2200 Haushalte in
der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

MÄNNER
mag man eben

Samstag, 30. Juni 2018

Rietzelhalle, Neukirch
Beginn: 20:00 Uhr
Saalöffnung: 19:00 Uhr

Apéro vor dem Konzert
nach dem Konzert Festwirtschaft und
Unterhaltung mit "Mundi's Leo"

Eintritt: Erwachsene Fr. 20.-
Kinder bis 16 J. Gratis

Ticket-Vorverkauf bei Raiffeisenbank
in Neukirch und Romanshorn,
nummerierte Sitzplätze

Leitung: Thilo Bräutigam

WWW.MAENNERCHOR-NEUKIRCH-EGNACH.CH

SOB SÜDOSTBAHN

thurbo
Die Regionalbahn.



Streckensperrung St. Gallen St. Fiden–Wittenbach

9. Juli–9. September 2018

Aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten im Bruggwald- und Galgentobel-Tunnel wird die Strecke St. Gallen St. Fiden–Wittenbach während neun Wochen durchgehend für den Zugverkehr gesperrt. Es verkehren Bahnersatzbusse. Bitte beachten Sie den Online-Fahrplan.

Wir entschuldigen uns für die Umtriebe und danken für Ihr Verständnis.

sbb.ch/fahrplan • thurbo.ch/bauarbeiten • sob.ch/baustellen

SBB CFF FFS